

Ein rotes Blütenblatt

Sorato/Taiora

Von aki_ayatoru

Kapitel 2: Federleicht

"Mum?" Sora zog ihre Schuhe aus und ging in Strümpfen durch's Haus.

"Sora? Bist du's?" Sora wand sich um und ging in die Küche. Ihrer Mutter stand vorm geöffneten Kühlschrank.

"Ja, ich bin wieder da. Ich bleib aber nicht lange. Ich wollte nochmal in den Park. Ist das ok?" Sie sah den Rücken ihrer Mutter fragend an, da diese noch immer nach etwas suchte, das man eventuell essen konnte.

"Ja ... ja, mach das." Sie drehte sich mit einer Tüte Undefinierbarem zu Sora um.

"Bleib aber nicht zu lange unterwegs! Du hast morgen Schule. Vergiss das nicht!"

Sora verdrehte genervt die Augen.

"Mum, ich hab jeden Freitag Schule! Das ist gewöhnlich so. Wie könnte ich das also vergessen?"

Während ihre Mutter den Inhalt der Tüte, den Sora nicht unbedingt als Essbares bezeichnen würde, in einen Topf schüttete und diesen dann auf dem Herd erwärmte, erzählte sie Sora, dass sie an diesem Abend zu einem Geburtstag eingeladen war, und Sora nicht mit dem Essen auf sie warten sollte.

"Ich bin wahrscheinlich erst sehr spät wieder da."

Sie füllte ihren Teller mit einem Teil der dickflüssigen Masse aus dem Topf und trug es zum Küchentisch. Sora beobachtete sie dabei.

„Mh ... na ja ich geh dann mal.“ Sie grinste ihre Mum an, die grad angeekelt an ihrem Essen roch und verschwand in ihr Zimmer um sich umzuziehen. Sie war grad dabei ihre Haare zu kämmen, als ihre Mutter nach ihr rief.

„Sora? Du hast übrigens Post aus den USA.“

Sora stürmte aus ihrem Zimmer. In der einen Hand hatte sie ihre Bürste, die andere war eben noch dabei gewesen ihre Haare zu richten und zwischen ihren Zähnen klemmte ihre Haarspange.

„Von Mimi?“, brachte sie unverständlich heraus.

Ihre Mutter nickte, deutet auf einen großen, bunt bemalten und mit farbenfrohen Stickern beklebten Briefumschlag, der auf dem kleinen Schränkchen neben der Badezimmertür lag. Sora blieb kurz zweifelnd stehen. Dann musste sie grinsen. Dieser Umschlag konnte ja nur von Mimi sein.

Sie schnappte sich den Brief und lief zurück in ihr Zimmer. Dort fitzelte sie schnell ihre Haare mit der Haarspange zusammen und ließ sich zusammen mit dem Brief auf ihr Bett fallen.

„Hey Sora-chan,

wie geht's euch allen? Ich muss dir so viel erzählen, wenn ich euch besuchen komme. Ich vermisse euch sehr. Japan fehlt mir. Man kann es einfach nicht mit Amerika vergleichen. Obwohl Amerika total faszinierend ist! Es gibt so viele ausgefallene Shops und Menschen! Und die Strände hier ... und die Jungs hier sind auch nicht zu verachten. Hab ich eigentlich schon erwähnt, dass ich in ein paar Wochen zu Besuch komme? Oh hier gibt es einen Jungen, der sieht aus wie ...'

So ging Mimis Brief weiter. Über zweieinhalb Seiten redete sie von einem Jungen. Na ja eher von mehreren Jungen. Sie hatte ihre Zeit anscheinend nicht mit unwichtigen Dingen vergeudet. Sora lachte. In diesem Brief steckte so viel von ihrer besten Freundin, die sie schon so lang nicht mehr gesehen hatte. Und zwischendrin erwähnte Mimi des Öfteren immer wieder, dass sie Japan bald wieder einen Besuch abstatten würde. Aber – und auch das war typisch Mimi – sie nannte nie ein konkretes Datum, da sie von einem Thema zum anderen sprang. Wahrscheinlich hatte sie den Brief nicht nocheinmal durchgelesen bevor sie ihn abgeschickt hatte. Natürlich hatte sie ihn nicht noch mal gelesen! Es war ja Mimi! Sora schüttelte grinsend den Kopf. Sie sah sich noch einmal den von Mimi liebevoll gestalteten Umschlag an und steckte den Brief mit in ihre Tasche. Als sie auf die Uhr sah stellte sie fest, dass sie Matt und Tai schon ziemlich lange warten ließ. Sie erhob sich und ging aus dem Haus in Richtung Park.

Schon von weitem sah sie die beiden. Sie befanden sich auf dem Spielplatz. Matt saß auf der Schaukel, während Tai versuchte auf der Wippe stehend das Gleichgewicht zu halten.

„Na endlich!“ Tai hatte nun auch Sora entdeckt und sprang von der Wippe.

„Du hast dir ganz schön Zeit gelassen!“ Er sah sie mit gespielt böse funkelnden Augen an. Matt lächelte nur. Er war aufgestanden und stand nun an die Schaukel gelehnt da. Sora lächelte zurück. Dann wand sie den Blick ab und grinste Tai an.

„Tut mir leid, aber ich musste erst noch den Brief lesen.“ Sie wedelte mit dem vorwiegend rosa glitzernden Umschlag vor Tais Nase herum.

„Von wem ist der?“ Matt war zu den beiden herübergekommen und nickte fragend zu dem Umschlag.

„Da fragst du noch? Guck ihn dir doch an! Der kann ja nur von Mimi sein!“ Tai grinste und nahm Sora den Brief aus der Hand. Er war noch nicht sehr weit mit lesen, da sah er Sora mit einem Seufzen an.

„Sag mir bitte, was sie uns mitteilen möchte.“ Er hielt Sora wieder den Brief hin. Sie lachte.

„Mimi kommt uns besuchen! Das ist jedenfalls die Kernaussage des Briefes.“

Matt lächelte wieder.

„Super! Wann kommt sie denn?“ Er sah Sora fragend an.

„Das ... ähm ... na ja. Sie erwähnt es nicht. Sie hat anscheinend vergessen das mit reinzuschreiben.“ Sie biss sich auf die Unterlippe und grinste. Tai seufzte neben ihr.

„Mimi eben.“ Er zuckte die Schultern. Es schien, als hätte er nichts anderes von ihr erwartet. Matt ließ sich auf dem Holzrand des Sandkastens hinter sich nieder und streckte sich.

„Ich bin in der nächsten Woche übrigens nicht da. Ich bin mit meinem Vater unterwegs.“ Er gähnte einmal ausgiebig.

„Die ganze Woche?“, fragte Tai etwas niedergeschlagen. Matt nickte und machte eine kleine ausladende Handbewegung.

„Ja.“ Er warf Sora einen kurzen Blick zu, sah aber sofort wieder weg. Sie seufzte leise. Bei ihm war sie sich nicht sicher, was er grade dachte. Sie konnte ihn einfach nicht einschätzen. Mit Tai war das anders. Tai war für Sora wie ein offenes Buch. Er konnte

sich nicht verstellen. Dafür kannte sie ihn zu gut. Sie blickte sich gedankenverloren auf dem Spielplatz um. Tai wedelte mit dem Briefumschlag vor ihrer Nase herum.

„Hey, wo bist du denn mit deinen Geanken?“ Sora zuckte ein wenig zusammen.

„Ich hab mir nur grad überlegt, wann Mimi wohl kommen wird. Wäre ja blöd, wenn sie jetzt die Woche kommt, in der Matt nicht da ist, oder?“ Sie sah von Tai zu Matt, der auf den Boden starrte.

„Und was wollen wir machen, wenn sie da ist?“ Matt sah auf ohne etwas zu sagen und wartete auf eine Reaktion der anderen beiden.

„Wir sollten den anderen Bescheid sagen, dass sie vorbeikommt. Izzy und so. T.K.“ Er warf Matt einen Blick zu. Dieser nickte und stand auf.

„Ich sag ihm Beschied.“ Dann warf er einen Blick auf seine Armbanduhr.

„Ich mach los. Bis morgen.“ Er nickte Tai zu und lächelte Sora zum Abschied noch einmal an. Dann drehte er sich um und verschwand.

„Also ich weiß ja nicht, was du dazu sagst ...“

Tai sah Matt mit einem Stirnrunzeln hinterher und wand sich dann wieder an Sora.

„ ... , aber irgendwie ist er seltsam in letzter Zeit.“

Sora warf ebenfalls noch einen letzten Blick auf Matts Rücken, bevor dieser vollkommen aus ihrer Sicht verschwand.

„Du bist sein bester Freund. Red' doch mal mit ihm!“

Tai seufzte.

„Ja, das sollte ich wohl mal machen.“ Er drehte sich um und lächelte Sora an.

„Ich glaub, ich mach auch los. Nicht, dass ich morgen wieder so verschlafen bin.“ Er kratzte sich am Kopf und grinste.

„Oh, du lernst dazu Taichi.“ Sie lachte und verabschiedete sich dann von ihm.